

**Protokoll:**

Rm Lehmkuhler (SPD) erklärt, er finde es problematisch Nr. 3 der Beschlussvorlage anzunehmen. Es werde eine zusätzliche Versicherung der Kunstwerke in Höhe von 76 € im Jahr fällig.

Beigeordneter Knopp bestätigt, dass die Höhe von 76 € stimme, dies allerdings unbedeutsam sei. Entweder sei man offen für die Schenkung oder nicht.

Rm Lehmkuhler (SPD) erwidert, er halte 76 € nicht für Unbedeutsam. Die Aussage des Beigeordneten Knopp überzeuge ihn nicht.

Rm Gniffke (FBG) fragt, ob man Spenden grundsätzlich immer annehmen müsse.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig antwortet, dies müsse man nicht. Dem Stadtrat werde nur das an Kunstspenden vorgelegt, was zu den Museen passe und von der Museumsleistung auch gewünscht sei.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig lässt auf Antrag von Rm Lehmkuhler Ziffer 3 einzeln abstimmen, welche bei 7 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen mit großer Mehrheit beschlossen wird. Die übrigen Spenden werden einstimmig angenommen.